



KIBA

Kirchenmusik im Bistum Aachen

April 2010

Eine Information für alle
Kirchenmusiker/innen
und Leiter/innen von
kirchenmusikalischen
Gruppen im Bistum Aachen

Herausgeber:
Bistum Aachen
Bischöfliches Generalvikariat
Pastoral / Schule / Bildung
Fachbereich Kirchenmusik
Postfach 10 03 11
52003 Aachen
Michael.Hoppe@bistum-aachen.de
www.kirchenmusik-im-bistum-aachen.de

Redaktion, Satz und Layout: Michael Hoppe
Auflage 1/2010

Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	4
Berichte und Informationen	
Einladung zum 2. Kinderchortag am 29. Mai 2010 in Aachen	5
Kostenlose Beratung bei Orgelprojekten.....	6
St. Nikolaus singt – Chortag in Kall.....	7
Bachs Weihnachtsoratorium als ökumenisches Chorprojekt.....	7
Neue Scholz-Orgel in St. Mariä Himmelfahrt, Stolberg.....	8
Fortbildungsangebote.....	9
Notenbesprechungen	11
Adressen.....	17

**Redaktionsschluss für die nächste KIBA ist
der 30. September 2010**

Editorial

Liebe Leser/innen, liebe Kollegen/innen,

„Kommt, kommt feiern wir ein Fest“ unter diesem Motto steht der 2. Diözesane Kinderchortag am 29. Mai 2010 in Aachen. Gerade in Zeiten wo die Kirche stark im Fokus der öffentlichen Diskussion steht, wollen wir mit diesem Kinderchortag bewusst ein Zeichen der Ermutigung geben und publik machen, wie wertvoll nicht zuletzt die kirchenmusikalische Arbeit für die „Kirche vor Ort“ für Kinder in unserem Bistum ist. Ich danke Ihnen allen, die Sie sich in unserem Bistum sei es als Chorleiter/innen oder Chorsänger/innen engagieren für Ihren unermüdlichen Einsatz und bitte Sie in Ihrem Tun auch in schwierigen Zeiten nicht nachzulassen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch denjenigen, die als Betreuer oder Mitorganisatoren immer wieder solch schöne diözesane Veranstaltungen mittragen und ermöglichen.

Eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen, sowie interessante Veranstaltungs- und Literaturhinweise finden Sie im Innenteil dieser KIBA.

Es grüßt Sie sehr herzlich

Prof. Michael Hoppe
Referent für Kirchenmusik im Bistum Aachen

**„Kommt, feiern wir ein Fest, wir wollen heute zusammen singen“
2. Diözesaner Kinderchortag am 29. Mai 2010 in Aachen**

Nach dem gelungenen 1. Kinderchortag 2006 und dem Kindertag bei der Heiligtumsfahrt 2007 laden wir in diesem Jahr alle Kinderchöre des Bistums Aachen herzlich zu einem weiteren Diözesantreffen ein. Neben dem Singen steht das Gemeinschaftserlebnis und natürlich viel Spiel und Spaß auf dem Programm. Beginnen wollen wir den Tag in der Citykirche St. Nikolaus mit einem kurzen Morgenimpuls bevor es dann auf dem Katschhof mit einem Spiel- und Spaßprogramm weitergeht. Nach einem gemeinsamen Mittagessen werden dann entsprechend den Altersstufen unterschiedliche musikalische Workshops/Konzerte angeboten. Den Abschluss bildet ein großer Domgottesdienst mit Weihbischof em. Karl Reger.

Die Anmeldung zum Chortag kann über die Internetseite www.kirchenmusik-im-bistum-aachen.de oder direkt per Mail/Post im Fachbereich Kirchenmusik (elisabeth.jansen@bistum-aachen.de, Klosterplatz 7, 52062 Aachen) erfolgen. Die Liedhefte sind gedruckt und warten darauf, dass sie benutzt werden! Und wer 2006 dabei war, der wird sicherlich auch dieses Mal dabei sein. Kommt feiern wir ein Fest! Hier nochmals das Programm:

11.00 Uhr Eröffnung in der Citykirche St. Nikolaus Großkölnstraße

11.45 Uhr Spiel- und Spaßprogramm auf dem Katschhof

- **Zauberer**
- **Gospelkidskonzert**
- **Buttommaschine**
- **„Lebendkicker“**
- **Hüpfburg**
- **Torwand**

ab 12.30 Uhr Essensausgabe auf dem Katschhof

14.00 – 15.30 Uhr „Die Qual der Wahl“

- **Kindermusical für Kinder von Kindern in St. Foillan (Kinderchor St. Foillan, Ltg. M. Fühner)**
„Traun wir uns den Wolken nach“
- **Spiel- und Spaßlieder in der Domsingschule mit Katrin Ebbinghaus und Frank Sibum**
- **Workshop Gospels und Performance mit Gesa und Volker Mertens, City-Kirche**
- **Spielen auf dem Katschhof**

15.30 Uhr Ansingeprobe im Dom
(bitte chormäßig aufstellen/Schilder!)

16.00 Uhr Domgottesdienst mit Weihbischof Reger

Kostenlose diözesane Beratung bei Orgelprojekten

Aus gegebenem Anlass weißt der Fachbereich Kirchenmusik auf die Möglichkeit der Beratung durch Orgelsachverständige des Bistums bei anstehenden Orgelrenovierungen, Restaurationen bzw. Neubauten hin. Die Ordnung zu Orgelbaumaßnahmen ist der Internetseite www.kirchenmusik-im-bistum-aachen.de zu entnehmen. Allen Gemeinden sei dieser kostenlose Service gerade auch mit Blick auf eine rechtliche Absicherung und eine entsprechende fachliche Beratung empfohlen. Durch die Berastung der Orgelsachverständigen wird gewährleistet, dass entsprechende orgelbauliche Maßnahmen qualifiziert geplant, finanziell unabhängig geprüft und die tatsächlichen Leistungen abschließend überprüft erfolgen, wobei gewahrt bleibt, dass die Kirchengemeinden bzw. Kirchengemeindeverbände über die entsprechenden Maßnahmen entscheiden.

St. Nikolaus singt - Chortag in Kall

Prof. Matthias Kreuels begeistert 70 Sängerinnen und Sänger aller Altersstufen

Am Samstag, dem 27. Februar 2010 lud der Kirchenchor St. Nikolaus, Kall, zum Chortag für alle Generationen ein. Etwa 70 Sängerinnen und Sänger zwischen 6 und 66 Jahren trafen sich am Samstagmorgen im Pfarrheim in Kall, um mit Professor Matthias Kreuels aus Aachen einen Tag lang neue Kirchenmusik kennen zu lernen und zu singen. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen kamen nicht nur aus den Chören von St. Nikolaus, sondern aus insgesamt 8 Orten der Eifel. Den weitesten Weg hatten drei Chormitglieder aus Hürtgenwald-Gey. Aber nicht nur aktive Chorsängerinnen- und Sänger konnten gewonnen werden, sondern auch ca. 15 Männer und Frauen, die bisher noch nicht in einem Chor singen.

Mit Prof. Matthias Kreuels konnte einer der bekanntesten Persönlichkeiten der Kirchenmusik im deutschsprachigen Raum gewonnen werden, der unter anderem maßgeblich mit der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten bei Kirchentagen und Katholikentagen beauftragt ist.

Für den Chortag in Kall komponierte Prof. Kreuels eigens einen neuen Kanon, der mit Begeisterung vom Chor gesungen wurde.

Mit viel Humor und Freude verstand Kreuels es, die Lieder und Gesänge des Chorheftes dem Chor näher zu bringen.

Der Samstag endete mit einer Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche St. Nikolaus.

Am Sonntag gestalteten die Teilnehmer des Chortags die Eucharistiefeier in St. Nikolaus, die Pastor Hajo Hellwig zelebrierte. Schnell sprang die Begeisterung auf die Gottesdienstgemeinde über und der Gesang erfüllte die ganze Kirche.

Mit großer Dankbarkeit der Teilnehmer/innen und mit vielen neuen Ideen und Eindrücken endete ein faszinierender Chortag in Kall.

Holle Goertz

Bachs Weihnachtsoratorium als ökumenisches Chorprojekt

Ein generations- und konfessionsübergreifendes Projekt fand am 13. Dezember 2009 seinen krönenden Abschluss in der vollbesetzten evangelischen Kirche in Alsdorf-Mariadorf. Unter Leitung von Regionalkantor René Rolle führten die Jugendschola und der Projektchor „con anima“, begleitet von Mitgliedern des Sinfonieorchesters Aachen, das Weihnachtsoratorium (Kantaten I-III) von Johann Sebastian Bach auf. Evangelische und katholische Christen aus unterschiedlichen kirchlichen Chören waren als Sängerinnen und Sänger an diesem ökumenischen Chorprojekt beteiligt, das unter der Schirmherrschaft von Weihbischof Dr. Johannes Bündgens und Superintendent Hans-Peter Bruckhoff stattfand.

René Rolle konnte für die gelungene Konzertveranstaltung in Mariadorf eine hochkarätige Besetzung vorweisen: die Rolle des Evangelisten wurde von dem jungen aus der Schweiz stammenden Tenor Raphael Wittmer gesungen, der als Mitglied des Kölner Opernstudios inzwischen zu den gefragten deutschsprachigen Tenören seiner Generation zählt. Die Altistin Anna Fischer war bislang als Solistin an verschiedenen Opernhäusern tätig (u. a. Opernstudio Meran, Deutsche Oper Berlin, Oper Bonn) und gehörte in der vergangenen Spielzeit zum Ensemble des Staatstheaters Cottbus. Das vorzügliche Solistenquartett wurde vervollständigt durch den leuchtenden Sopran von Katja Henkes-Rolle und den Aachener Bassisten Dr. Christian Brülls.

Mit dem neuen Konzertmeister des Sinfonieorchesters Aachen, Felix Giglberger als erstem Geiger und dem Leiter des Aachener Bachvereines, Georg Hage, am Cembalo standen dem brillant aufspielenden Orchester hervorragende Instrumentalisten zur Seite, die das durchweg frische Tempo der Chöre und Arien zu einem beeindruckenden Erlebnis werden ließen. Die rund 50 Sängerinnen und Sänger des Chores sowie die Mitglieder der Kinder- und Jugendschola (die jüngste Sängerin ist gerade 9 Jahre alt) begeisterten unter dem mitreißenden Dirigat von René Rolle das Publikum und wurden am Ende des Konzertes mit Minuten langen Standing ovations bedacht.

Klaus Müller

Arbeitsgemeinschaft zur klassischen französischen Orgelmusik

Zahlreiche haupt- und nebenberufliche Kirchenmusiker sowie interessierte Liebhaber der Orgelmusik erlebten am 27. Februar die neue Scholz-Orgel in der Stolberger Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt. Auf Einladung von Regionalkantor René Rolle referierte der aus Euskirchen stammende Kantor Axel Wilberg zur Registrierung und Spielweise der französischen Orgelmusik zwischen Titelouze und Balbastre.

Wilberg, Bezirkskantor in Augsburg und später Seelsorgebereichsmusiker in Bonn, gelang es, seinen Zuhörern auf interessante und humoristische Art den Unterschied zwischen „Plein chant“ und „Chromhorne en taille“ durch theoretische und praktische Demonstration verständlich zu machen. Die Ausführungen wurden sowohl durch Zitate klassischer Orgeltheoretiker als auch durch Interpretationsvergleiche zeitgenössischer Organisten ergänzt.

Frauke Henrichs

Fortbildungen im Bistum Aachen

Die Fortbildungen werden in den Regionen angeboten, sind aber im Adressatenkreis nicht allein auf die Region beschränkt, sondern allen Interessenten im Bistum zugänglich.

Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	Podiumsdiskussion: Fusion - wo bleibt die Kirchenmusik? Hans-Josef Loevenich Freitag, 8. Januar 2010, 20.00 Uhr Papst-Johannes-Haus KirchenmusikerInnen der Region Düren Hans-Josef.Loevenich@gmx.de
Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	Gospel-Workshop Winfried Kleinen Samstag, 23. Januar, 14.30 - 19.30 Uhr Gemeindezentrum Erlöserkirche Oberbruch interessierte Sängerinnen und Sänger Winfried Kleinen@bistum-aachen.de

Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	Kollegenversammlung Hans-Josef Loevenich Montag, 1. Februar 2010, 10.30-12.30 Uhr Gaststätte Hünerbein, Düren, Steinweg KirchenmusikerInnen der Region Düren Hans-Josef.Loevenich@gmx.de
Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	Zur Situation der Kirchenmusik in der Region Heinsberg I Winfried Kleinen Dienstag, 9. Februar 2010, 11.00 - 12.30 Uhr Jugendheim, Westpromenade, Heinsberg hauptberufliche Kirchenmusiker/innen nicht erforderlich
Thema Referentin Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	Bestattungskultur heute - Besichtigung der Grabeskirche St. Elisabeth, MG-Eicken Beate Opitz Montag, 22. Februar 2010, 10.30-12.00 Uhr Bergstraße 65, 41063 Mönchengladbach Kirchenmusiker/innen der Region Mönchengladbach BeOpitz@t-online.de
Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	St. Nikolaus singt - ein Chortag für alle Generationen Prof. Matthias Kreuels Samstag, 27. Februar 2010, 10.00-17.00 Uhr Sonntag, 28. Februar 2010, 10.00 Uhr Eucharistiefeier Pfarrheim und Kirche St. Nikolaus Kinder und ihre Eltern, Chorsänger/innen aller Generationen und weitere Infos: Holle-Goertz@t-online.de
Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Kosten Anmeldung	Orgelkurs mit französischer Orgelmusik (Barock, Romantik) Daniel Roth 16. April 2010, 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr Annakirche und Christuskirche Düren Kirchenmusiker/innen des Bistums 20.- € passive Teilnahme, 50.-€ aktive Teilnahme Die Anzahl der Teilnehmer ist auf acht begrenzt. Hans-Josef.Loevenich@gmx.de
Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen	Gospelworkshop Sabine Drees Samstag, 8. Mai ab 10 Uhr Pfarrer-Emonts-Haus in Herzogenrath-Niederbardenberg Chorsängerinnen und-Sänger

Anmeldung	Herbert.Nell@t-online.de
Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	Besichtigung der neuen Orgel in St. Anna, Düren Hans-Josef Loevenich Montag, 10. Mai 2010, 10.30-12.00 Uhr St. Anna, Düren Kirchenmusiker/innen der Region MG BeOpitz@t-online.de
Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	Zur Situation der Kirchenmusik in der Region Heinsberg II Winfried Kleinen Dienstag, 18. Mai 2010, 11.00 - 12.30 Uhr Jugendheim, Westpromenade, Heinsberg hauptberufliche Kirchenmusiker/innen nicht erforderlich
Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	Zur Situation der Kirchenmusik in der Region Heinsberg III Winfried Kleinen Dienstag, 31. August 2010, 11.00 - 12.30 Uhr Jugendheim, Westpromenade, Heinsberg hauptberufliche Kirchenmusiker/innen nicht erforderlich
Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	Gospel-Workshop Winfried Kleinen Samstag, 18. September 2010, 14.30 - 20.00 Uhr St. Severin, Heinsberg-Karken interessierte Sängerinnen und Sänger Winfried Kleinen
Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	Zur Situation der Kirchenmusik in der Region Heinsberg IV Winfried Kleinen Dienstag, 23. November 2010, 11.00 - 12.30 Uhr Jugendheim, Westpromenade, Heinsberg hauptberufliche Kirchenmusiker/innen nicht erforderlich
Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen	Treffen der hauptberuflichen Kirchenmusiker/innen Winfried Kleinen Dienstag, 7. Dezember 2010, 12.00 Uhr Heinsberg, Restaurant Weidenhof hauptberufliche Kirchenmusiker/innen der Region Heinsberg

Anmeldung	Winfried Kleinen
-----------	------------------

Weitere Fortbildungsangebote

Veranstaltungen von ORGANpromotion

Nähere Informationen unter www.ORGANpromotion.org

Internationale Sommerkurse für Gregorianik 25.7.-1.10.2010

Folkwang Universität, Essen

Informationen: www.folkwang-uni.de (Musik-Institut für Gregorianik)

Kinderchorleitungsfortbildung der Braunschweiger Domsingschule 18. und 19. September 2010

Infos Tel. 0531/2433520; E-Mail: domkantorat@braunschweigerdom.de

Notenbesprechungen

„Marianische Gesänge I – Salve regina“, BD.II Alma redemptoris mater, Ave regina coelorum, Regina coeli, Ave maris stella“ Vertonungen für Singstimme und Orgel Hrsg. Peter Wagner, Bärenreiter-Verlag, BA 9257/9268

Die Reihe „Marianische Gesänge“ im Bärenreiter Verlag ist für die kirchenmusikalische Praxis sehr zu empfehlen. Die beiden vorliegenden Bände, die sich mit Vertonungen des „Salve Regina“ aus dem 18. bis 20. Jahrhundert im I. Band, und mit den Antiphonen „Alma redemptoris mater“, „Ave regina coelorum“, „Regina coeli“, und „Ave maris stella“ im 2. Band beschäftigen, bieten eine Vielzahl von Vertonungen der marianischen Gesänge, die sowohl solistisch als auch in einer kleinen Chorgruppe ausgeführt werden können. Komponistennamen wie Rheinberger, Faure, Grieg; Langlais aber auch eher unbekanntere Komponisten wie Zingarelli, Berkeley, Adam, oder Strategier lassen aufhorchen. Die hervorragend gemachte Ausgabe des Bärenreiterverlages eignet sich in hohem Maße für die Praxis und ist eine echte Repertoireerweiterung für Solisten aber auch für die Chorarbeit.

MH

Martina Freytag, Einsingen allein und im Chor, Bosseverlag, BE 2648

Sind Sie als Chorleiter/in auch schon einmal in der Situation gewesen, dass Sie nach neuen Einsingübungen suchen, weil die gebräuchlichen sich allmählich

abgenutzt haben? Dann kann Ihnen mit dem vorliegenden Buch geholfen werden. Kurz und knapp, aber sehr informativ stellt die Herausgeberin 40 Einsingebungen, die sich in der Praxis bewährt haben, vor. Die beiliegende Audio CD enthält die Klavierbegleitungen der Gesangsübungen als Audio Dateien zum Mitsingen und als PDF-Dateien als Vorlage für einen Begleiter. Klasse!

MH

Erika Kielholz, „Bitte meld´dich bei mir“, 36 Kinderlieder für den Gottesdienst, ökumenischen Unterricht (mit Bewegungsideen), Strube 6523

Als Kinderchorleiter/in ist man immer auf der Suche nach Neuem. Die Sammlung „Bitte meld´dich bei mir“ enthält einige interessante neue Kinderlieder, die vor allem in der Kombination mit Bewegungsvorschlägen die Kinderchorarbeit und den Gottesdienst beleben kann. Dabei richten sich die Lieder sicherlich eher an Vorschul- und Grundschulkinder.

MH

Karl Hoyer, Choralvorspiele op.57, BD.IV, Bärenreiter-Verlag, BA 9219

Karl Hoyer (1891-1936), Professor am Leipziger kirchenmusikalischen Institut und anerkannter Schüler von Max Reger und Karl Straube, ist weitestgehend in der Orgellandschaft ein eher unbekannter Komponist. Die Ausgabe des Bärenreiterverlages beweist, dass dies zu Unrecht der Fall ist. Die Choralbearbeitungen Hoyers sind eine Fundgrube für Organisten, die abseits der Standardpublikationen im Bereich der Choralvorspiele neue Vertonungen suchen. Handwerklich hervorragend gemacht und im Schwierigkeitsgrad durchaus auch für nebenamtliche Kirchenmusiker geeignet wird es Spaß machen, sich mit diesen Werken zu beschäftigen. Lobend herauszuheben ist, dass die Tonarten von den Herausgebern denen des „Evangelischen Gesangbuches“ und des „Gotteslobs“ angeglichen, und Nummernverzeichnisse beigelegt wurden, die eine schnelle Zuordnung in der Praxis zu ermöglichen.

MH

Johann Sebastian Bach, Markus-Passion, BWV 247, Ed. Peters 11233

Der Ursprung der im Ganzen als verschollen anzusehenden Markus-Passion geht auf eine Trauer-Ode für die sächsische Kurfürstin Christiane Eberhardine (BWV 198) aus dem Jahre 1727 zurück. Über das damals übliche Parodieverfahren scheinen Sätze dieser Ode und anderer im Ausdruck verwandte Werke in die Markus-Passion eingeflossen zu sein. Die erste konkret nachgewiesene Aufführung geht auf das Jahr 1735 zurück. Die vorliegende Gesamtrekonstruktion der Passion möchte dazu beitragen, die weniger bekannte Passionsmusik Bachs als stilistisch geschlossenes Werk erlebbar zu machen. Diese Ausgabe ist sicherlich nicht nur lohnenswert für Musikwissenschaftler,

sondern vor allem auch für Kirchenmusiker, die daran interessiert sind ein bisher wenig bekanntes Werk neu zu entdecken.

MH

Girolamo Frescobaldi, Orgel und Clavierwerke, Bd. 1.2, Bärenreiter-Verlag BA 8412

Die musikalische Bedeutung G. Frescobaldis, der mit seiner Musik Komponisten wie Buxtehude und Bach beeinflusst und inspiriert hat, dürfte unbestritten sein. Es ist erfreulich, dass nun mit der neuen Bärenreiterausgabe der altbewährten Pidoux-Ausgabe eine zeitgemäße, musikwissenschaftlich fundierte und optisch übersichtliche Neuausgabe folgt, die jeweils eine Einführung in die Entstehungsgeschichte und Aufführungspraxis gibt und somit für Musikwissenschaftler und professionelle Musiker eigentlich ein Standardwerk sein sollte.

MH

„Befiehl du deine Wege“, Klavierbegleitsätze, Strube 6494/01

Das vorliegende Klavierbuch, das von den Liednummern des evangelischen Gesangbuches ausgeht, bietet allerdings auch für den katholischen Bereich eine Vielzahl von Klavierbegleitsätzen zu Gotteslobliedern. Mit Blick auf die gemeindliche Situation, in der vielerorts Gottesdienste und Andachten auch in kleinen Kapellen und Gebetsräumen abgehalten werden in denen ein Klavier steht, bietet dieses Buch auch für den Laien einfache und gut gemachte Klaviersätze.

MH

E. Schneider, „Da pacem“, Strube 6541

Die Besetzung des vorliegenden Werkes lässt aufhorchen: Chor, Oboe, Vibraphon, Cembalo (Synthesizer) und Orgel. Die Komposition des bekannten Filmkomponisten vertont sehr eindrucksvoll die Bitte um den Frieden. Die immer wieder unterbrochenen Choreinsätze geben den Eindruck eines eindringlichen Flehens um den Frieden wieder, das sicherlich seine Wirkung beim Zuhörer nicht verfehlt. In der Besetzung ist dieses Werk allerdings eher etwas für einen ambitionierten Kammerchor, da sich die teilweise siebzehnfache Stimmteilung wohl nicht in einem Kirchenchor realisieren lässt.

MH

Ronald J. Autenrieth, Missa piccola, 3 Frauenstimmen und gezupften Instrumentalbass, Strube 6546

Eine kleine aber feine und sicherlich sehr reizvolle Besetzung bietet die Missa piccola von R. Autenrieth. Was auf den ersten Blick einfach und machbar erscheint, wird in der Probenarbeit eines Laienchors doch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Tatsache, dass kein Tasteninstrument, sondern nur der Instrumentalbass für eine Aufführung angedacht ist, verlangt nach sauberer Intonation im Frauenchor. Einzelne Passagen wie beispielsweise im Agnus Dei müssen da sicherlich intensiv geübt werden. Das Üben aber lohnt sicherlich!

MH

Alfred Hochedlinger, Neue geistliche Musik für gem. Chor (SATB) und Klavier, Eigenverlag AH 3.007/4

Alfred Hochedlinger, Musikerzieher an der pädagogischen Hochschule der Diözese Linz bietet mit der Publikation „Du bleibst auf ewig“ Psalmvertonungen in der Besetzung für gem. Chor und Klavier an. Dabei bewegen sich die Kompositionen nicht, wie man vielleicht dem Titel entnehmen kann, unbedingt im Bereich des NGLs. Die gut klingenden Sätze richten sich somit nicht nur ausschließlich an Jugend- sondern auch an Kirchenchöre, die ihr Repertoire für Neuerungen öffnen wollen.

MH

Leichte freie Orgelstücke Alter Meister, Hrsg. K. Guericke, Strube 3324

Die vorliegende Sammlung richtet sich vor allem an die Kollegen/innen, die auf der Suche nach leichten bis mittelschweren Orgelstücken für den gottesdienstlichen Bereich sind. Neben dem überschaubaren Notensatz ist vor allem die „praxisfreundliche“ Spiralbindung hervorzuheben. Besonders für nebenamtliche Organisten geeignet!

MH

Christoph Spengler, Tasta groove 1-3, 113 Pop-Arrangements zur Begleitung NGL für Keyboard/Klavier; Bärenreiter BA 9278,9279,9280

Der evangelische Kirchenmusiker Christoph Spengler veröffentlicht in der Reihe „Tasta groove“ 113 Arrangements zur Begleitung von NGLs für Keyboard oder Klavier. Stilistisch hervorragend gemacht, bieten die Arrangements eine Vielzahl von Anregungen von Neuen Geistlichen Liedern. Man merkt, dass der Arrangeur, der neben seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit auch freischaffend bei diversen Musicalproduktionen tätig ist, sich in diesem Genre auskennt und die Arrangements praxiserprobt sind. Die Sammlung wird gerade den Kollegen/innen, die sich in der Begleitung des NGLs schwer tun, weiterhelfen können. Allerdings muss man sich bewusst sein, dass man auch solche Arrangements nicht einfach vom Blatt spielt, sondern durchaus, wie auch andere Literatur, üben muss. Dabei hilft eine Demo-CD, die die aufgeführten Titel beinhaltet. Die Ausgabe des Bärenreiterverlages ist sehr empfehlenswert, auch wenn vielleicht nicht alle aufgeführten Titel auf Dauer aktuell sein werden.

MH

Andiamo, ein Singspiel über Rossini, für einst. Kinderchor und Klavier, Strube 5113

Aus der Reihe „Chamäleon-Musik für Kinder“ stammt das Singspiel Andiamo über den Komponisten Rossini aus der Feder von Axel Höppner. Sicherlich hat jeder Kinderchor Spaß daran dieses kurze Singspiel einzustudieren. Melodien und Texte sind ansprechend und machen Laune!

MH

Ingo Bredenbach, Tübinger Kanonheft, 88 Kanons § 3 Zugaben, Strube 6567

Die vorliegende Sammlung ist eine echte Bereicherung zur Auflockerung der Chorarbeit und den gottesdienstlichen Rahmen. Dabei beziehen sich die

Vertonungen fast vorwiegend auf Bibelzitate und lassen auch Melodiephrasen bekannter Lieder mit einfließen, so dass man einige Kanons durchaus auch in Verbindung mit bekannten Liedern verwenden kann.

MH

Christoph Wolff, Johann Sebastian Bach, Messe in h-moll, Bärenreiter ISBN 978-3-7618-1578-6

Die h-moll Messe von J. S. Bach, die der Schweizer Musikpädagoge und Komponist Nägeli schon 1818 als das „größte musikalische Kunstwerk aller Völker und Zeiten“ nannte, stellt der renommierte Bachforscher Christoph Wolff mit seiner Werkeinführung vor. Dabei spielen Aspekte wie die Entstehung des Werkes, Strategien, wie Bach seine Komposition vor dem Schicksal des Vergessens bewahrte und die musikalische Gestaltung einzelner Werkteile eine Rolle. Das Buch richtet sich nicht nur an Musikwissenschaftler, sondern sicherlich auch an Kirchenmusiker und Sänger, die dieses Buch als ideale Vertiefung über den reinen Notentext hinaus ansehen werden.

MH

Weitere (Noten)Publikationen, die im Fachbereich Kirchenmusik im Bischöflichen Generalvikariat neu einzusehen sind:

Chor

- J. M. Michel: Alleluja für SSAATTBB, Strube 6563
- Hrsg. Gunter Kennel, Die Liebe geht nicht mehr verloren, Strube 6564
- Brot-Lieder, 20 Lieder für „Brot für die Welt“, Strube 6562
- W. A. Mozart, Requiem, Klavierauszug, Ed. Peters 11036
- Chorsingen leicht gemacht: J. Haydn „Die Jahreszeiten“, Lernen im Selbststudium, separates CDs der einzelnen Chorstimmen, Ed. Peters MPC 11031-1/2/3/4
- Jan-Jürgen Wasmuth, Singen, um nicht zu verstummen, 33 Kanons, Strube 6454
- Joachim Schreiber, Der Herr ist mein Hirte Ps.23, 4 st, Chor und Klavier, Strube 6515
- F.J. Wieland, Die Quelle des Lebens, Kantate für 4 st. Chor, Kinderchor, Streicher und Orgel, Strube 6590
- E. Schneider, Augustinus, Oratorium für S,T,Bar, Chor und Orchester, Strube 6579
- Neue Vorspiele zum Evangelischen Gesangbuch (Bayer/Thüringen) für Tasteninstrumente, Strube 3331

- J .M. Michel, Missa „Domine Deus“, für dreist. Frauenchor und Orgel, Strube 6593

Orgel/Klavier

Christian-Markus Raiser, Toccata con Aria, Strube 3340

G. M. Götsche/M. Weyer, kleine Choralvorspiele und Begleitsätze zu den Liedern des ev. Gesangbuches, BA 9273

Axel Ruoff, Erhebt euch, Pforten der Weltzeit, Toccata IV für Orgel, Strube 3312

Unterwegs, Pop-Klavierbuch, Strube 3329

Festschrift

Musik-Horizonte, Festschrift für Siegfried Bauer, Strube 9082

Adressen der Regionalkantoren

Region Düren

Hans-Josef Loevenich

Chlodwigplatz 19, 52349 Düren,

E-Mail: hans-josef.loevenich@gmx.de

Region Aachen Stadt

Thomas Linder

Am Römerhof 9, 52062 Aachen,

E-Mail: thomas.linder@bistum-aachen.de

Region Aachen Land

René Rolle

Am Johanniterhof 17, 52146 Würselen

E-Mail: rene.rolle@gmx.de

Region Mönchengladbach

Beate Opitz
Krimmler Str.34, 41238 Mönchengladbach
E-Mail: beopitz@t-online.de

Region Krefeld

Andreas Cavelius
Fliethgraben 109, 47918 Tönisvorst
E-Mail: caveliusandreas@gmx.de

Region Kempen-Viersen

Ulrich Schlabertz
Neuelshof 40, 41748 Viersen
E-Mail: uli.schlabertz@gmx.de

Region Eifel

Holle Goertz
Klausentalstr.2, 53925 Kall
E-Mail: Holle-Goertz@t-online.de

Region Heinsberg

Winfried Kleinen
Karrweg 25, 52525 Heinsberg
E-Mail: winfried.kleinen@bistum-aachen.de